

The Paraberries - The Paraberries

Blues Rock

(40:06; CD, Vinyl, Digital;
Pesch Records; 06.12.2025)

Das kleine Städtchen Weinheim im Rhein-Neckar-Kreis war mir bisher, zumindest musikalisch, nicht geläufig. Nach Ansicht der Webseite dessen stelle ich schnell fest, dass es dort relativ viele Kneipen und Restaurants gibt. Es scheint so, als ob die Weinheimer ein geselliges Völkchen seien. Aber bei dem Stadtnamen... und jetzt wird dort auch noch musiziert, in Domänen, die man eher in einer Großstadt vermuten würde. Ja, der von The Paraberries gespielte Blues Rock atmet tatsächlich die 60er und 70er Jahre ein. Da übertreiben es die Musiker nicht auf ihrer Webseite.



Elf Tracks auf ihrem ersten Album die fast alle durchtränkt sind mit echt schwarzem Blues. Man höre sich nur ‚I Know‘ an. Zeitlupe, schleppend, schwitzend. Nicht vor Anstrengung. Sondern von der Gitarre die dich einfach umhaut. Das kriecht dir unter die Haut. Genau wie die Stimme. Die ist schmutzig, manchmal rotzig, aber vor allem präsent. Da ist Emotion drin. Und dann kommt noch die Rhythmusabteilung dazu, die ebenfalls ihr Handwerk versteht. Zwischen langsam und bombastisch („Mrs. Cigarette“) befeuern sie den Klang der Band. Kaum zu glauben, dass die Jungs nicht aus den Sümpfen des Mississippi kommen, sondern aus einem kleinen Städtchen mitten in Deutschland.

Einzelne Tracks hervorzuheben wäre nicht ganz fair, denn dies ist eines dieser Alben, die während ihrer gesamten Spielzeit das Niveau hochhalten, ohne dass ein Track jetzt der

Überhammer wäre. Die meisten Songs haben eine drei- oder vier-minütige Spielzeit, was Abwechslung garantiert, aber nie einen Bruch.

Für Bluesfans, die auch mal einen kräftigen Schluck Rock vertragen, ist dieses Album eine absolut runde Sache.

Bewertung: 11/15 Punkten



Besetzung:

- *Dominik Maciejewski* – vocals, guitars, harp
- *Marvin Rick* – guitars
- *David Matuschek* – drums
- *Lars Hördt* – bass

Surftipps:

- Homepage
- YouTube
- Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von The Paraberries zur Verfügung gestellt.